

Controlling 2012

Ergebnisse der Erfassung der
Umsetzungsstände für
das Jahr 2012 und die Prognose 2015

Der erste Bewirtschaftungszyklus:

- Ende 2008: Veröffentlichung eines national und international abgestimmten Maßnahmenprogramm – Entwurfes, 6 Monate Frist für Stellungnahmen
- Ende 2009: Formulierung des endgültigen Maßnahmenprogramms, behördenverbindlich
- Ende 2012: Umsetzung der Maßnahmen (Art. 11 (7) WRRL)
- Ende 2015: Zielerreichung

- Für (Ende) 2012: Controllingbericht (Art. 15 (3) WRRL)

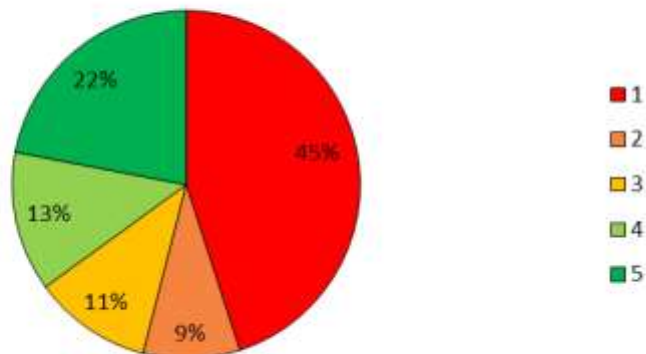
• Durchgängigkeit	OW	601
• Struktur	OW	365
• Abflussregulierung	OW	2
• Fischerei	OW	91
• Abwasser	OW	306
• Landwirtschaft	OW / GW	167 / 37
• Bergbau	OW / GW	16 / 11
• Altlasten	GW	26
• Sonstige stoffliche Belastungen	OW	21

- Umsetzungsstände für Ende 2012
- Prognose 2015 zum Ende des ersten Bewirtschaftungszyklus
- Legende
 - 1= Maßnahmenprogramm / nicht begonnen**
 - 2= Vorbereitung**
 - 3= Planung**
 - 4= Bau/Umsetzung**
 - 5 =Abschluss**
- Datenabfrage im Wesentlichen über UWB und TAB

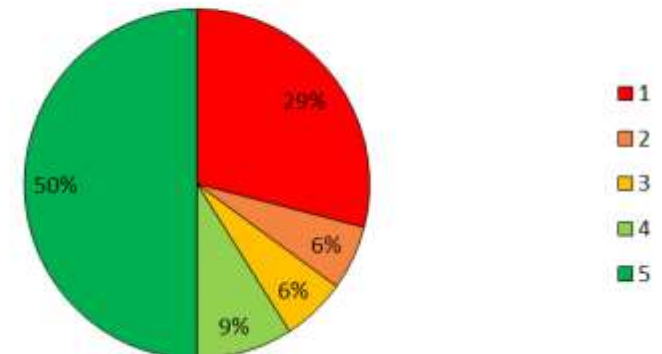
Ende 2012 und Prognose Ende 2015 Gesamtbetrachtung

Insgesamt 1.643 Maßnahmen

2012



Prognose 2015



Exemplarische Betrachtungen für

- Struktur / Durchgängigkeit
- Abwasser

Raumbezug:

- Thüringen gesamt

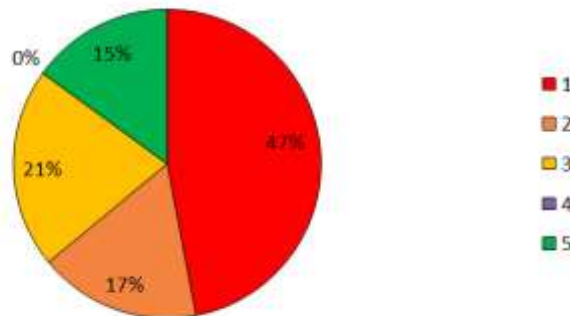
• Durchgängigkeit	OW	601
• Struktur	OW	365
• Abflussregulierung	OW	2
• Fischerei	OW	91
• Abwasser	OW	306
• Landwirtschaft	OW / GW	167 / 37
• Bergbau	OW / GW	16 / 11
• Altlasten	GW	26
• Sonstige stoffliche Belastungen	OW	21

Thüringen gesamt:

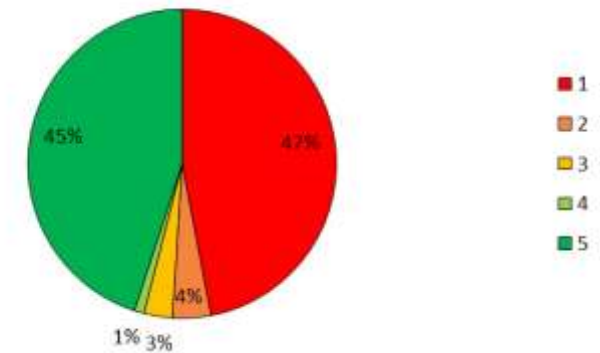
- Durchgängigkeit
(ohne konzeptionelle Maßnahmen) Gew. 1. Ord. 171
Gew. 2. Ord. 427
- Struktur
(ohne konzeptionelle Maßnahmen) Gew. 1. Ord. 47
Gew. 2. Ord. 239
- Abwasser 295
(ohne konzeptionelle Maßnahmen)

Durchgängigkeit, Thüringen gesamt:

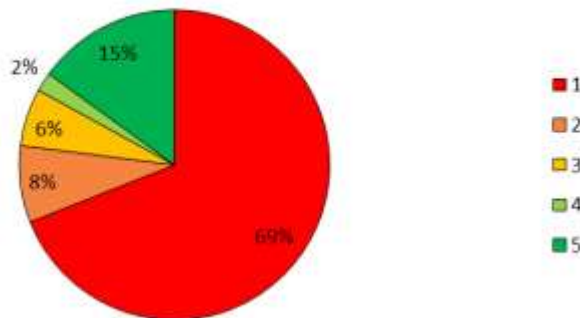
Gew. 1. Ord. 2012



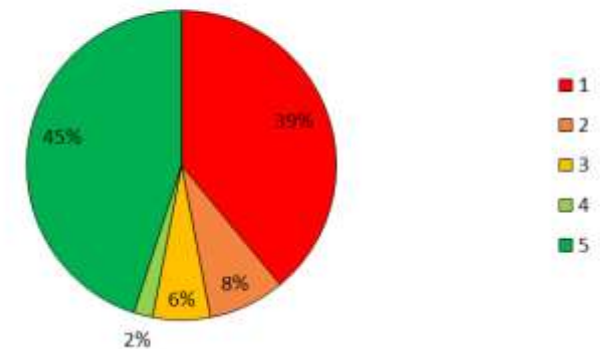
Gew. 1. Ord. Prognose 2015



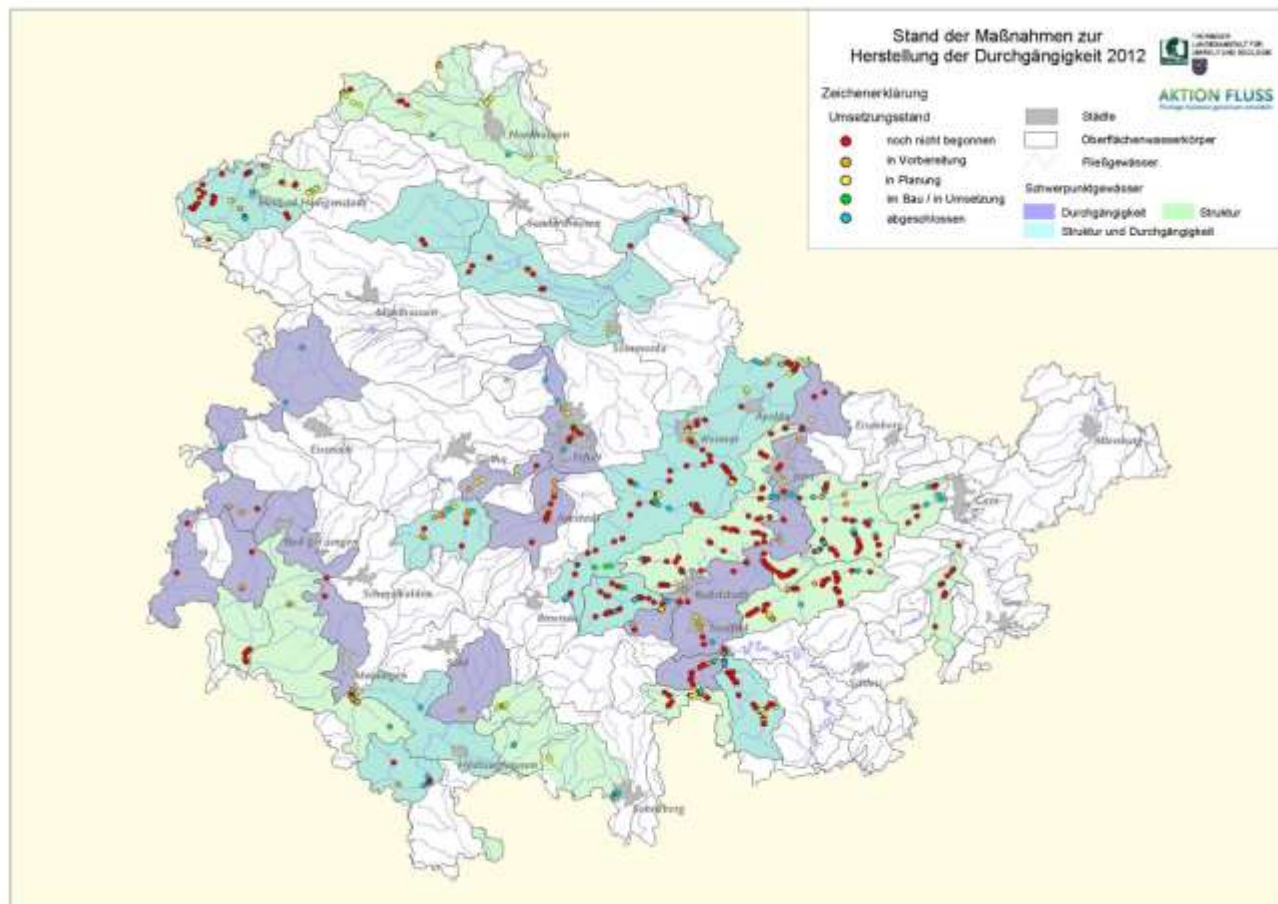
Gew. 2. Ord. 2012



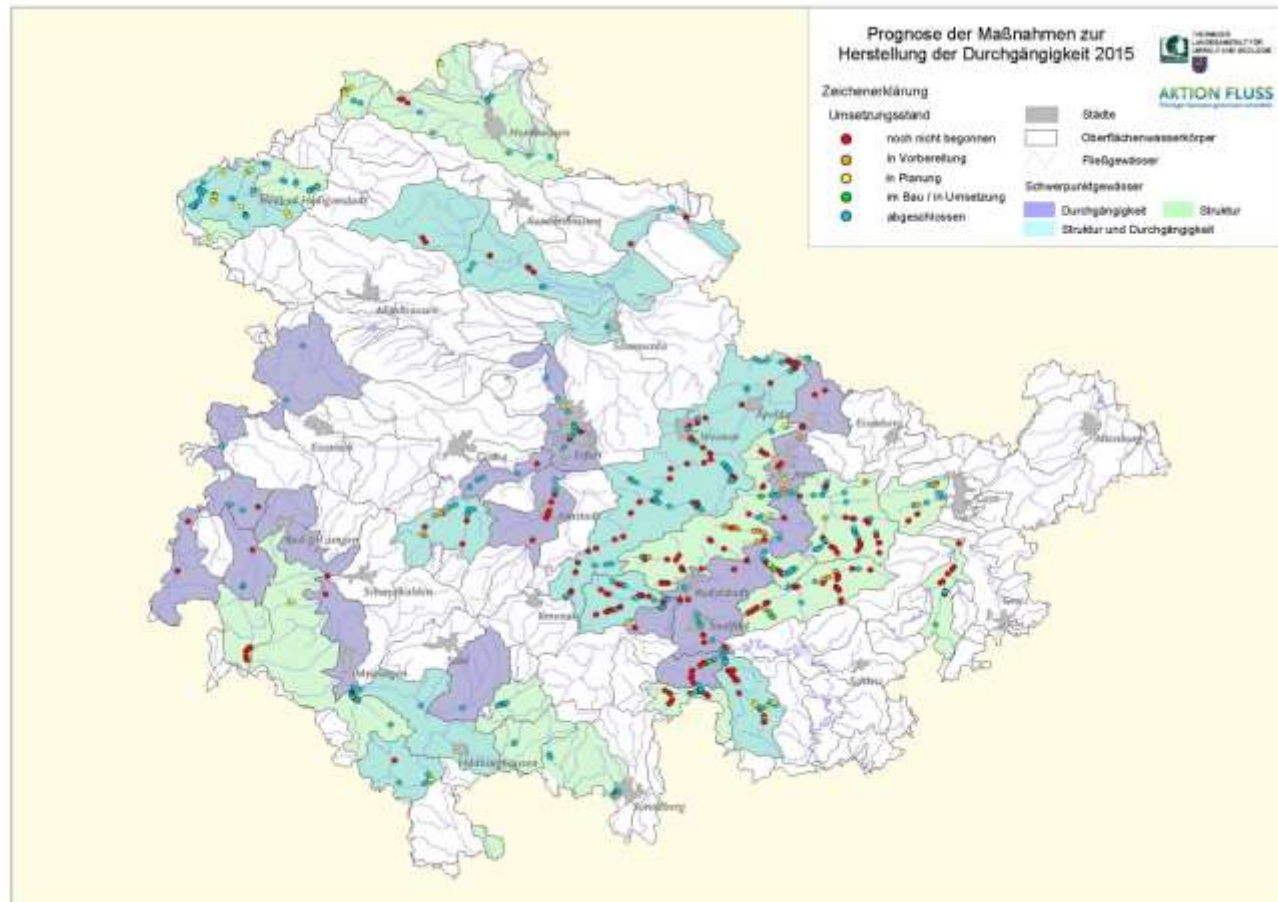
Gew. 2. Ord. Prognose 2015



Stand der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit 2012



Stand der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit Prognose 2015



Analyse:

Verhältnis der Maßnahmen Gewässer 1. zu Gewässer 2. Ordnung : 1 zu 2,5

Gewässern 1. als auch 2. Ordnung: schleppende Umsetzung an Querbauwerken in privater Trägerschaft. Vermutlich keine Änderung der Situation bis 2015

Querbauwerke in öffentlicher Hand:

An Gewässern 1. Ordnung erfolgt die Maßnahmeumsetzung vor allem durch die TLUG (Unterhaltungspflichtiger). Hier 75 % Erfüllungsgrad bis 2015. Probleme:

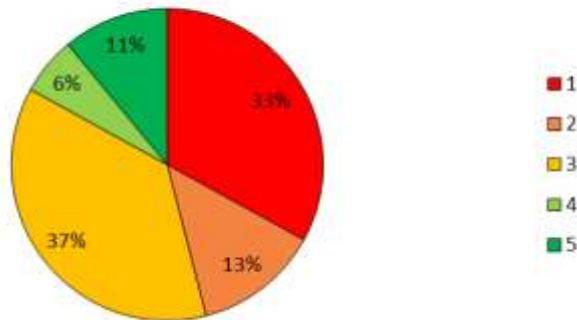
- Angespannte Personalsituation
- Beabsichtigte Nutzung durch Dritte
- (bislang) Teilweise ungeklärte Rechtssituation

An Gewässern 2.Ordnung erfolgt durch die Unterhaltungspflichtigen eine nur schleppende Umsetzung. Probleme:

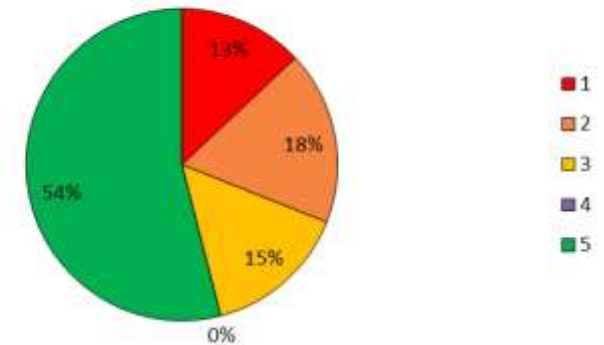
- Finanzierungsschwierigkeiten
- Geringe Umsetzungsbereitschaft
- (bislang) Ungeklärte Rechtssituation

Gewässerstruktur, Thüringen gesamt:

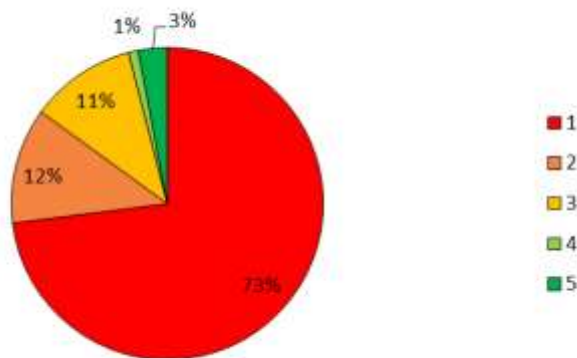
Gew. 1. Ord. 2012



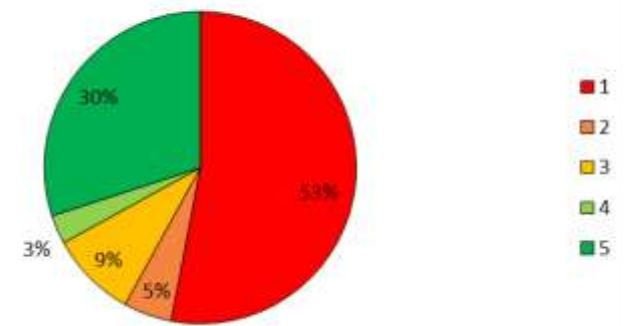
Gew. 1. Ord. Prognose 2015



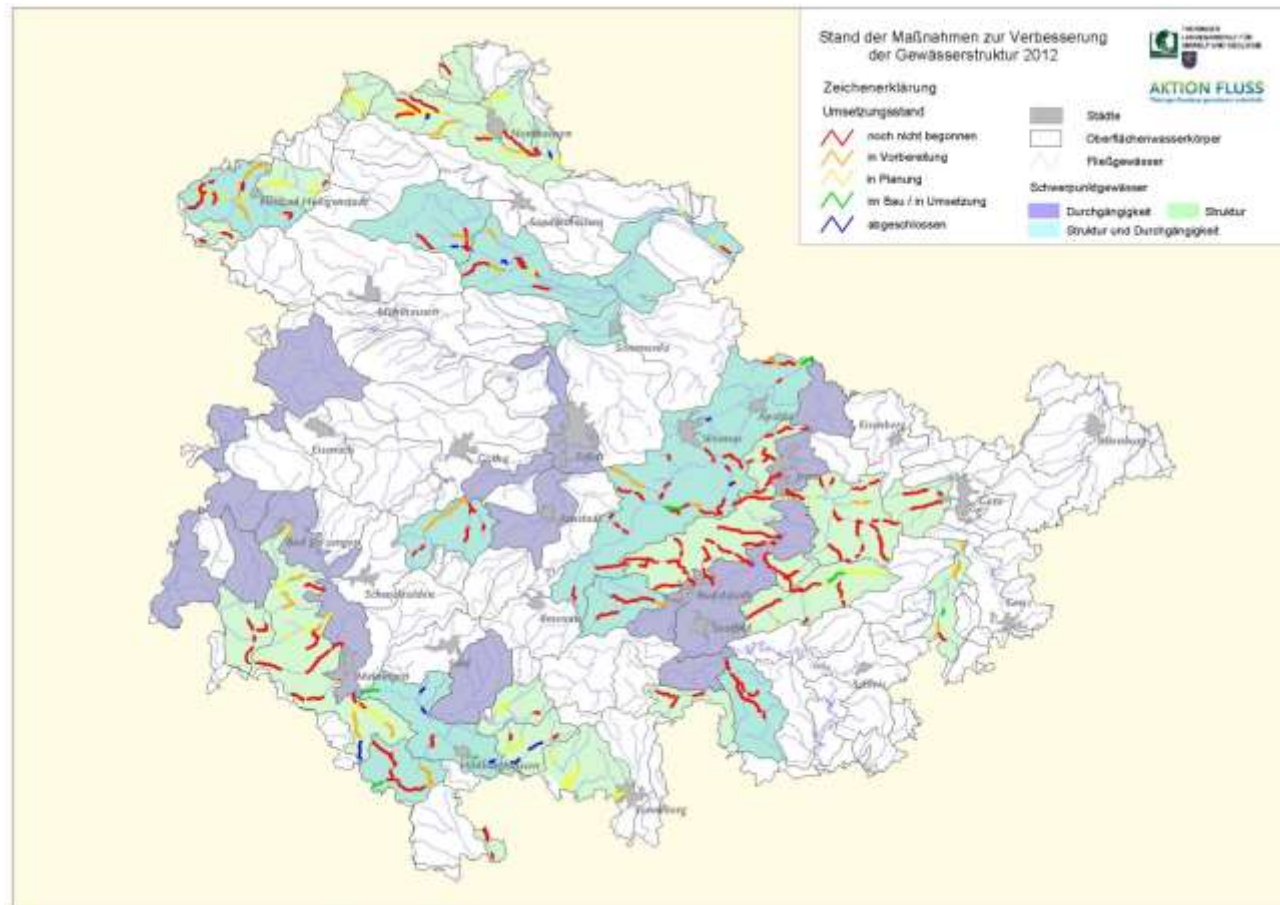
Gew. 2. Ord. 2012



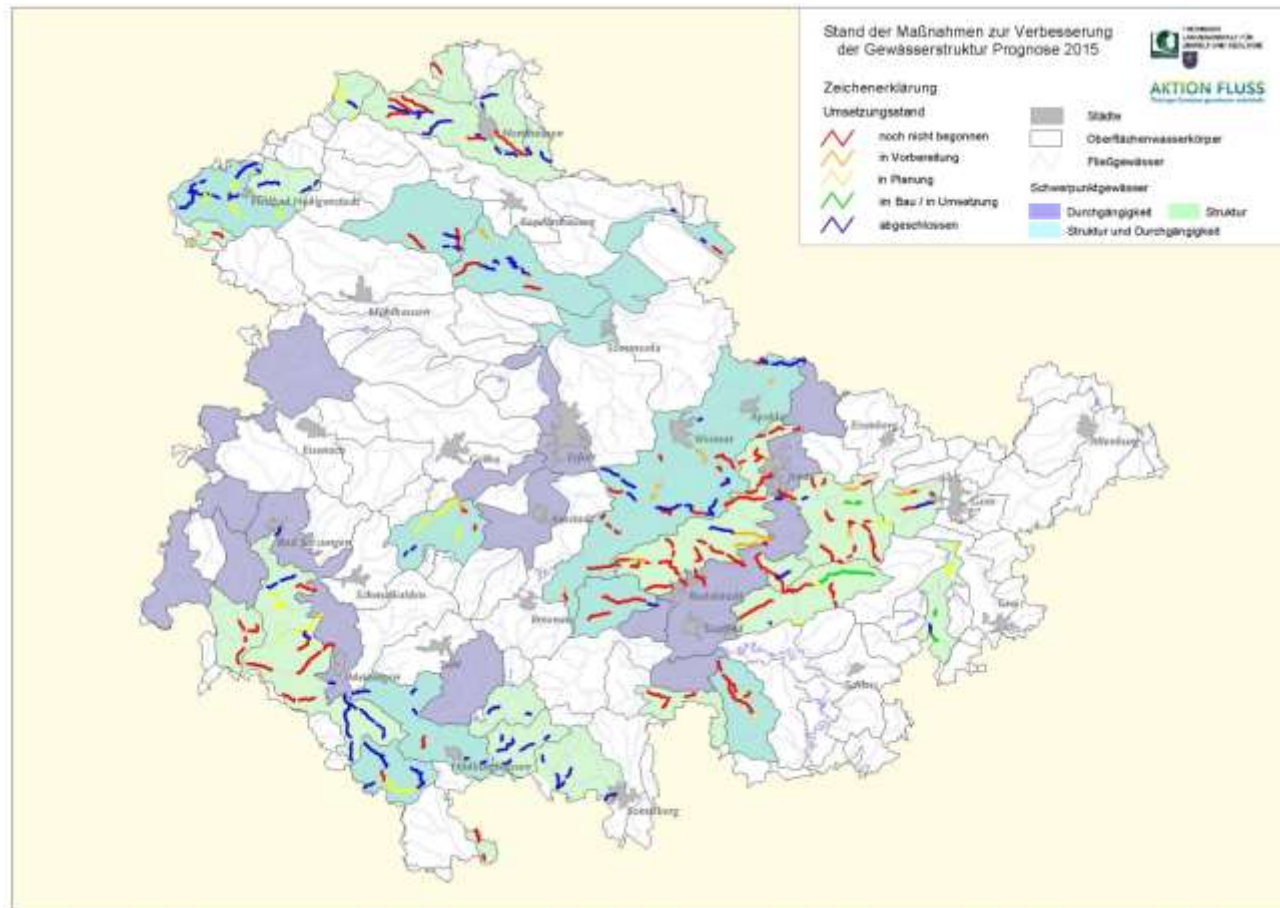
Gew. 2. Ord. Prognose 2015



Stand der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur 2012



Stand der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur Prognose 2015



Analyse:

Verhältnis der Maßnahmen Gewässer 1. zu Gewässer 2. Ordnung: 1 zu 5

Gewässern 1. u. 2. Ordnung: Trägerschaft für Maßnahmeumsetzung liegt überwiegend bei den Unterhaltungspflichtigen.

An Gewässern 1. Ordnung erfolgt die Maßnahmeumsetzung vor allem durch die TLUG (Unterhaltungspflichtiger). Hier 54 % Zielerfüllungsgrad bis 2015. Probleme:

- Angespannte Personalsituation
- Grundstücksverfügbarkeit

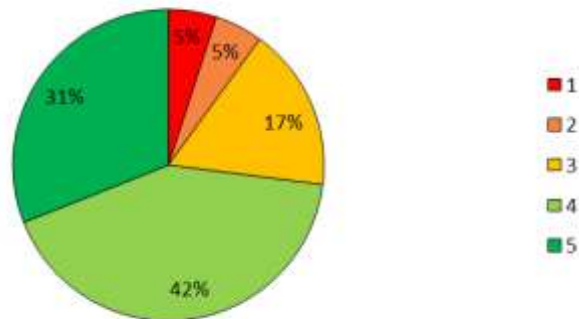
An Gewässern 2. Ordnung erfolgt durch die Unterhaltungspflichtigen eine nur schleppende Umsetzung. Hier 30 % Zielerfüllungsgrad bis 2015. Probleme:

- Finanzierungsschwierigkeiten
- Grundstücksverfügbarkeit
- Geringe Umsetzungsbereitschaft, z. T. ungeklärte Unterhaltungspflicht

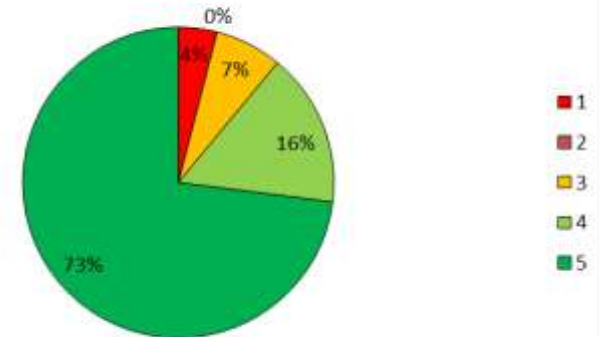
 **Insgesamt unbefriedigende Situation an Gewässern 2. Ordnung**

Abwassermaßnahmen, Thüringen gesamt:

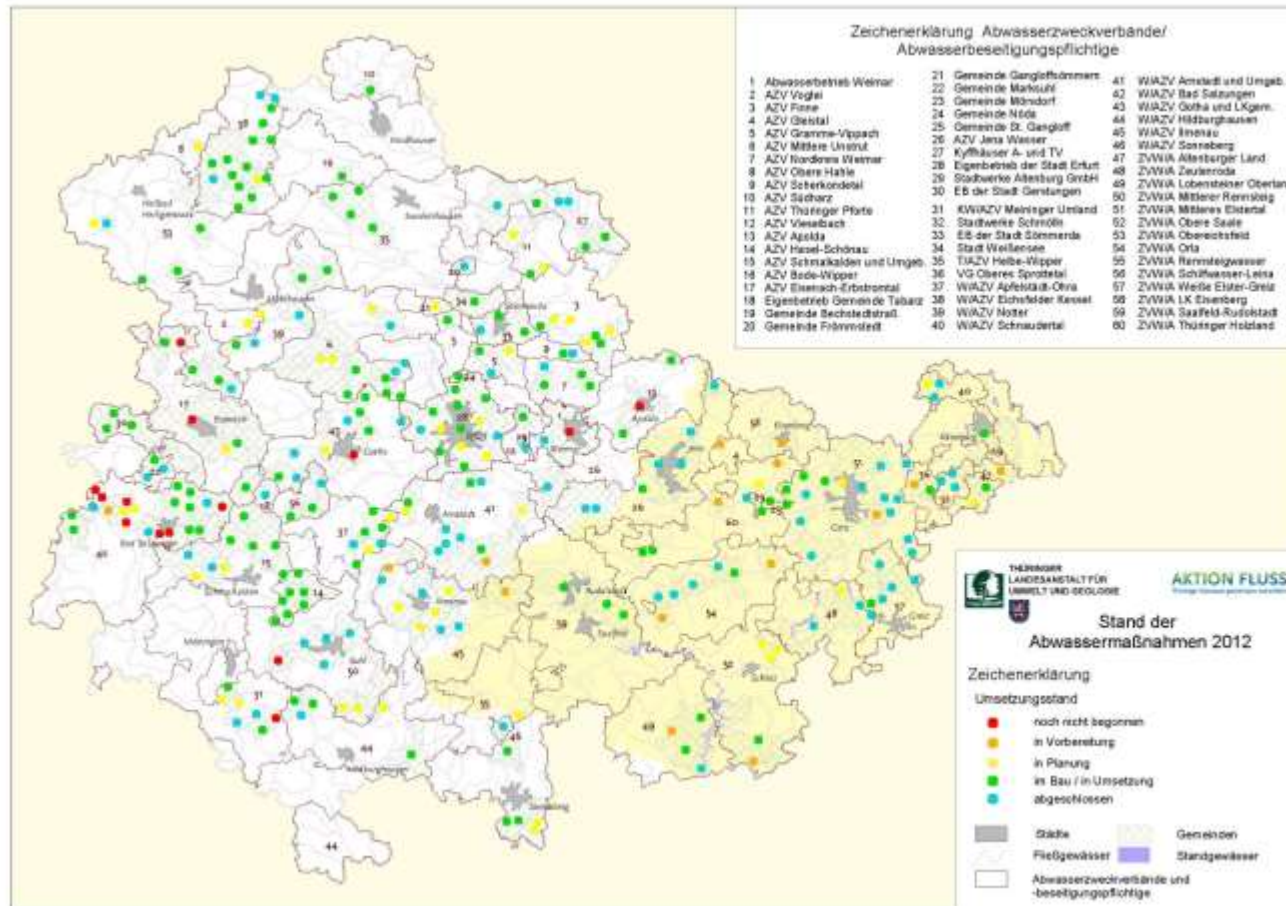
Abwassermaßnahmen 2012



Abwassermaßnahmen Prognose 2015



Stand der Abwassermaßnahmen 2012



Stand der Abwassermaßnahmen Prognose 2015



Analyse:

 **Insgesamt befriedigende Situation**

Aussage steht unter dem Vorbehalt der ausreichender Fördermittel!

Gründe für den im Vergleich zur Maßnahmeumsetzung Struktur und Durchgängigkeit besseren Zielerreichungsgrad:

- Eigenanteil durch Gebühren und Beiträge in der Regel abgesichert.
- Rechtliches Instrumentarium für administratives Vorgehen vorhanden und erprobt.



http://www.thueringen.de/th8/tlug/presse_und_service/download/